
Subject: Werde ich hier als Frau mit heftigem Haarausfall und einer Menge Fragen zu HT etc. ernst genommen?

Posted by [tartaruga66](#) on Thu, 25 Mar 2010 22:24:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich bin ziemlich neu hier (erst seit ein paar Tagen angemeldet), habe aber schon viele Stunden hier vorm Bildschirm verbracht, in der Hoffnung auf ein paar brauchbare Antworten. Ich muss sagen das ist ja ein Fass ohne Boden, wenn man einmal anfängt... kann man gar nicht mehr aufhören zu lesen. Zu mir: Ich bin seit vielen Jahren von erblich bedingtem Haarausfall betroffen, das geht schon so sukzessive seit meinem 20. Lebensjahr, bin jetzt Anfang 40 und man sieht schon lange eine ganze Menge Kopfhaut bei mir. Bin auch schon ewig in diversen Behandlungen und habe mir sagen lassen, dass ich schon alles bekommen und genommen habe, "was gut und teuer" ist. Hat aber nicht wirklich was gebracht. Ich sage nur, man muss aufpassen, dass man nicht zum "Kellerkind" wird, d. h., ich halte meinen Kopf nur ungern in die pralle Sonne - weil sie so durchscheint und es dann fast aussieht, als sei da gar nichts mehr - und ich sitze auch möglichst nie direkt unter Lampen, die mich anstrahlen... Solche Beispiele könnte ich jetzt noch x aufschreiben... Ich trage inzwischen sehr häufig ein Haarband, das geht zur Zeit ganz gut, da es gerade "modern" ist, d. h. ich laufe nicht als einzige damit herum und es macht dadurch nicht gleich den Anschein, als hätte ich was zu verbergen. Andererseits hasse ich das Gefühl, mich verstecken zu müssen. Ich stecke also ständig in so einem Zwiespalt. Ich denke schon seit Jahren über eine HT nach, aber in den letzten Monaten ist es konkreter geworden. Das Problem ist allerdings, dass es wohl nicht sehr viele Frauen gibt, die dieses Anliegen haben und dass die Kliniken deshalb keine besonders umfangreichen Erfahrungsberichte von und mit Frauen vorweisen können. Das verunsichert mich total. Ich würde ungern als Versuchskaninchen herhalten. Außerdem habe ich eine Scheißangst vor dieser Narbe am Hinterkopf bei FUT - ja ja, ich weiß, jetzt schreiben gleich einige, dass ich das ja nicht so machen lassen muss, sondern irgendwo im Ausland FUE haben kann - ich kann nur sagen, je mehr ich lese, desto mehr Fragen stellen sich mir, desto verunsicherter werde ich usw. Und deshalb habe ich mich jetzt hier eingeklinkt, um hier in Austausch zu gehen. Das was im Frauenforum über Haarausfall steht, ist lächerlich und hat absolut nichts mit meiner Situation zu tun. Da fühle ich mich hier thematisch schon eher aufgehoben und hoffe, dass ihr hier nicht nur so ein reiner Männerclub seid, sondern auch mit Frauen redet...

Vielleicht noch eine meiner Fragen zum Schluss: Muss man eigentlich bei den Moser-Kliniken einen Knebelvertrag unterschreiben, wenn man dort in Behandlung ist? Ich meine, hier so einiges zwischen den Zeilen gelesen zu haben..., da man ja kaum im Internet was über die findet, was nicht hochoffiziell ist. (Ich war dort schon mal zum Beratungsgespräch und fand's auf Anhieb ganz ok, aber nach dem, was ich dann hier so aufgeschnappt habe, tendiere ich zur Zeit eher zu Hattingen - falls überhaupt Deutschland -)

Tja, ich hoffe, ihr "adoptiert" mich - bin noch nicht so irre gut im Thema und den Begrifflichkeiten, d. h. wahrscheinlich werde ich die eine oder andere blöde Frage stellen...

Gute Nacht erst mal,

Subject: Aw: Werde ich hier als Frau mit heftigem Haarausfall und einer Menge Fragen zu HT etc. ernst genommen

Posted by [nightwalker](#) on Fri, 26 Mar 2010 06:21:14 GMT

Hallöchen erstmal!

Wir haben beide ungefähr das gleiche Problemchen und sind auch beide gleich alt - warum solltest du also nicht willkommen hier sein?

Du sogar noch eher als ich als Mann, weil ich hier dauernd rausgeschmissen werde. Und wenn jemand dauernd rausgeschmissen wird, muss das ja schließlich einen Grund haben - also würde ich an deiner Stelle nicht unbedingt auf meine Ratschläge hören ...

Tja, um gleich mit der Türe ins Haus zu fallen:

http://www.printerscats.com/Haartransplantation-bei-Frauen__cenJvStR-fY.html

Hast du es geschafft, dieses Video vollständig bis zum Ende anzugucken? Falls ja, dann bist du hier erst recht willkommen (gefundenes Fressen), denn sogar ich als Mann, musste so einige Male lieber weggucken bei einigen Szenen ...

Was ich jedenfalls sagen will:

Wenn DU dir als Frau genau so ein Prozedere antun willst, dann tu es halt. Aber dann bist du als Frau entweder blöd ODER hast aufgrund des Leidensdrucks (welchen JEDER hier absolut versteht), diesen vielleicht verbunden mit eher knappem Budget (?) auch noch, völlig den Verstand verloren!

Aber gucken wir doch mal gemeinsam, was ganz brandaktuell die Profi-Dermatologen & Haartransplanteure so zum Thema „Frauen & HTs“ fundiert zu berichten haben:

Zitat: Considerations Regarding Women

While the typical patient is a male in his 30s to 50s with androgenetic alopecia, a significant number of patients are female and/or have non-androgenetic hair loss. The issue of hair transplantation in women is a complicated and often controversial issue, with some surgeons claiming that a large percentage of women are candidates, while others claim just the opposite. In my practice, I find that I can reliably produce satisfactory results in women who have the following characteristics: 1.) moderate hair loss (as opposed to too little or too much); 2.) medium to coarse hair 3.) excellent donor density and scalp laxity 4.) realistic expectations. I will typically do fewer grafts (e.g. 1,500-2,000 vs. 2,000-4,000 in men) and take great care to avoid damage to existing hair in the recipient area that could lead to post-operative shedding ("shock loss").

Quelle: Practical Dermatology - Februar-Ausgabe 2010

Wie also beobachtet wurde, gibt es eine beträchtliche Anzahl von Haarproblem-Frauen, welche aber gar keinen „androgenetischen Haarausfall“ haben. Daher werden HTs bei Frauen zum einen eher als kompliziert, sowie oft als umstritten eingestuft. Einige HT-Chirurgen sind dabei der Meinung, dass Frauen sehr wohl Kandidaten für HTs sind, andere sind aber wieder gegenteiliger Meinung ich würde mich jedenfalls zu letzteren zählen. WENN aber dennoch der feste Entschluss einer Frau da sein sollte, sich für eine HT zu entscheiden, dann müssten nach Ansicht des Profis (und nicht Abzockers), bestimmte Eigenschaften gegeben, um die Dame auch als HT-Kandidatin gelten zu lassen.

Interessanter Weise, gab's am Ende des Berichts natürlich auch noch ganz allgemeine Hinweise, dass OHNE ZWEIFEL auch andere und weitaus effizientere

Behandlungsmöglichkeiten bereits am besten Weg sind, wie beispielsweise auch effizientere topische & medikamentöse Produkte, als diese heute Minoxidil & Propetia solche darstellen - natürlich auch für Frauen.

Daher lautet auch mein Ratschlag: ABWARTEN - zumindest noch dieses eine Jahr 2010. Eine HT zu machen, und das kann ich dir praktisch garantieren, eine solche läuft dir sicher nicht davon inzwischen. Und weil du so einen schönen Bericht geschrieben hast, werde ich dich heute abends sogar in meine Gebete einschließen. Imd dabeo dafür beten, dass du HOFFENTLICH nicht genügend Kohle für Dummheiten hast. Im Gegenzug hoffe ich, wenn du wieder mal zur Besinnung kommst (das ist nicht jetzt), dass vielleicht auch du mich irgendwann mal positiv in deine Gebete einschließen wirst - vielleicht. Denn HT-Docs, tun das sicher auch schon ...

Mit den besten Empfehlungen!

Subject: Aw: Werde ich hier als Frau mit heftigem Haarausfall und einer Menge Fragen zu HT etc. ernst genommen

Posted by [Treblig](#) on Fri, 26 Mar 2010 07:32:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo...

Gleich mal was zum schmökern für dich...Zebra hat hier als Frau ausführlich berichtet,sie hat auch dein Alter... Die Klinik ist auch gleichzeitig mit eine Empfehlung,ist auch nicht so weit weg. Die kannst du auf jedenfall mal drauf schauen lassen.

<http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/1922/>

Ich finde schon das du im Frauenforum,was dein Haarausfall angeht erstmal gut aufgehoben bist. Gerade bei ner Frau muß der Haarausfallgrund heraus gefunden werden. Wie verläuft der Haarausfall,der Beschreibung nach Diffus in der Scheitelregion,oder?

Wenn es um die Haarlinie geht finde ich das bei Frauen gar kein Problem,wenn es jedoch diffus ausdünn ist es egal ob Frau oder Mann schwieriger. Das sollte vorher alles abgeklärt werden,du wirst sicher schon einiges versucht und Untersuchungen gemacht haben?

Nebenbei empfehl ich dir auch mal Andreas Krämer und Moses auf zu suchen,die können sich deine Haare Live anschauen und alles über HT´s kompetent erzählen. da brauchst du dich nicht scheuen als Frau hin zu gehen. Ich finde das HT´s auch eine Lösung für Frauen ist,warum nicht!? Du brauchst auf jedenfall einen Arzt der drauf hat,gute HT-Ärzte gibts leider nicht wie sand am Meer,also lies hier viel.

Weil du von Licht und nicht Blickdicht gesprochen hast...Hast du schon mal was von Toppik gehört? Das könnte dir auch zwischzeitlich weiter helfen.

Subject: Aw: Werde ich hier als Frau mit heftigem Haarausfall und einer Menge Fragen zu HT etc. ernst genomme

Posted by [tartaruga66](#) on Fri, 26 Mar 2010 14:55:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Treblig, vielen Dank für deinen Hinweis auf den Bericht von Zebra. War wirklich total interessant und aufschlussreich. Trifft natürlich genau meine Bedürfnisse im Moment, so einen positiven Erfahrungsbericht zu lesen... vor allem, von und über die Klinik, mit der ich zur Zeit auch liebäugel.

Schönen Gruß,

Subject: Aw: Werde ich hier als Frau mit heftigem Haarausfall und einer Menge Fragen zu HT etc. ernst genomme

Posted by [tartaruga66](#) on Fri, 26 Mar 2010 15:21:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo nightwalker,

ich sag nur: Schönen Dank, beten ist immer gut! Hilft wahrscheinlich nicht direkt beim Haarwachstum, aber egal! Freundliche Gedanken können nie was schaden. -

Ich habe es übrigens mit meiner Entscheidung nicht so wahnsinnig eilig, d. h. dieses Jahr gebe ich mir auf jeden Fall noch, um weiter gründlich zu recherchieren.

Der Film war tatsächlich heftig, aber trotzdem auch dafür DANKE, weil sehr aufschlussreich, mal so einer OP "persönlich" beiwohnen zu können. Ich musste zwar nicht zwischendurch weggucken - eben WEIL ich eine Frau bin, glaube ich - aber, die Vorstellung, dass genau das auf meinem Kopf passiert, ist schon heftig, zugegebenermaßen. Na ja, ich will ja wissen, was bei HT passiert und dann muss ich mich auch mit solchen Bildern konfrontieren lassen.

Erst mal schönen Gruß, bis zum nächsten Mal,
